



## „Als Lehrer das Leben erklären“

Peter Nowack über seinen Nachfolger, Herausforderungen und sexy Unterrichtsfächer. **SEITE 3**



## Große Freude in Dreieide

Freiwillige Feuerwehren der Gemeinde Dreieide erhielten neue Schutzausrüstungen. **SEITE 6**



## Zauber der Travestie

Die schräg-schillernde, andere Revue kommt am 27. März ins Torgauer Kulturhaus. **SEITE 8**



Unternehmen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg präsentieren sich und ihre Angebote zu • Ausbildung • Praktika

Eintritt frei!

**7. März 2026 von 10 bis 14 Uhr**

im BSZ Torgau • Replitzer Weg 10

Präsentiert von der TORGAUER ZEITUNG

# Den traditionellen Neujahrsegen erteilt



**TORGAU.** Die Torgauer Sternsinger bei ihrem Besuch auf Schloss Hartenfels, was der Hintergrund der jährlichen Aktion ist und warum der Torgauer Fleischermeister Sebastian Hanke mit von der Partie ist, lesen Sie auf Seite 2 der aktuellen SWB-Ausgabe.

Foto: LRA/S. Stöber

**Gänsehaut lügt nicht.**

**Haus der Presse, Elbstr. 3, Torgau**

**Ticket Galerie**  
LIVE ERLEBEN  
[ticketgalerie.de](http://ticketgalerie.de)

## Winterzauber in der Kinderoase

**BEILRODE.** Ein besonderer Nachmittag wartet am **Freitag, 30. Januar, von 14.30 Uhr bis 18 Uhr** in der Kinderoase Beilrode auf viele Besucher. Neben Leckereien wie Bratwurst, heiße Getränke und Waffeln soll auch die Unterhaltung bei einer Mini-Playback-Show und dem Auftritt der RockuleKids nicht zu kurz kommen. Zudem lockt ein Trödelmarkt mit Kleiderbasar. **SWB**

## Zum 25-jährigen Jubiläum

**WEIDENHAIN.** Am **Samstag, 31. Januar, ab 19.30 Uhr** (Einlass: 18.30 Uhr) feiert der Faschingsclub Weidenhain (FCW) in der Turnhalle Weidenhain den großen Jubiläumsball unter dem Motto: „Silber, Spaß und Narrenglück - Der FCW schaut auf 25 Jahre stolz zurück.“ Bitte das Jugendschutzgesetz beachten! **SWB**

Kartentelefon für Reservierungen 03421 709416.

## Im Großwiger Bad lodert es

**GROßWIG.** Am **Samstag, 7. Februar, lockt ab 16.30 Uhr** im Großwiger Bad die Großwiger Weihnachtsbaum-Verbrennung: Für das leibliche

Wohl wird gesorgt sein. Bis 11 Uhr werden die vor den Häusern abgelegten Bäume abgeholt – aber nur die in Großwig. **SWB**

**Preisliste: Pro SRM (Schüttraummeter)**  
**Birke:** Schnittlänge 25 cm = 75,00 € | 33 cm = 70,00 €  
**Kiefer:** Schnittlänge 25 cm = 50,00 € | 33 cm = 45,00 € | 50 cm = 43,00 €  
**Buche:** Schnittlänge 25 cm = 90,00 €  
**Birke-Kiefer-Eiche mix:** 50 cm = 65,00 €

**Kaminholz + Brennholz**  
**VERKAUF**

Neussen 34  
04874 Belgern-Schildau | 034224-42918

[www.facebook.com/sonntagswochenblatt](https://www.facebook.com/sonntagswochenblatt)

## WINTERSCHLUSSVERKAUF 2026



**Wir senken die Preise nochmals radikal**  
**50% – 70%**

**Vorbeischaun und überraschen lassen**

Spitalstr. 8 • 04860 Torgau • Tel.: 03421 715598 • [www.no1mode.de](http://www.no1mode.de)



**WITTIG**

Oschatz-Bahnhofstr. 12 • Tel.: (03435) 624960  
Riesa-Hauptstr. 6 • Tel.: (03525) 657275  
Torgau-Spitalstr. 6 • Tel.: (03421) 738505

**Winterferien mit Oma, Opa und Enkel Letzter Aufruf!!**

**4Tg 10.2.-13.2.26 Winterferienerlebnis in TEMPLIN** HP 349€  
AHORN-Hotel am Lübbesee mit großzügigem Freizeitangebot, Legoland Berlin, Rundfahrt Uckermark, Besichtigung Außenanlage Schiffshebewerk Niederfinow, Tierpark Eberswalde, Hallenbad **Kinderpreise ab 270€**

**4Tg 16.2.-19.2.26 Winterspass in Thüringen** HP 359€  
Familienurlaub im AHORN Berghotel Friedrichroda. Essen-Baden-Rodeln! Wartburg, Erfurt, Oberhof, Kinderclub Yoki Ahorn, Hallenbad, kostenfreie Nutzung der Thüringer Waldbahn **Kind bis 12 Jahre ab 250€**

**6Tg 17.2.-22.2.26 Binz / Insel Rügen - Winterferien** HP 539€  
Ostsee zu jeder Jahreszeit - IFA Ferienpark direkt hinter den Dünen, Ausflugsprogramm Großes IFA-Ferienprogramm: Piratenfest, Disco, täglich Eintritt ins Erlebnis-Hallenbad **Kind bis 6J. ab 240€ - bis 14J. ab 390€**

**Gruppenflugreise SIZILIEN - der Ätna ruft**  
8Tg 1.10.-8.10.26 7 x Übern. im Standorthotel, Transfer Flughafen München, Transfer Flughafen Catania - Hotel, Bus für Ausflüge vor Ort inkl. örtl. Reiseleitung HP 1499€

**Tagesfahrten - an einem Tag viel erleben**

05.2. Leipzig Messe HAUS - GARTEN - FREIZEIT oder ZOO, nur Busfahrt 37€  
13.2. Fahrt mit der **Historischen Brockenbahn** Kind bis 14 Jahre 87€ 114€  
17.2. Leipzig mit Stadtrundfahrt und **Führung MDR** 57€

20.2. Dresden „**Historisches Grünes Gewölbe**“ Stadtrundfahrt, Kaffeetrinken 70€  
**05.3. SEMPEROPER Dresden „Don Giovanni“** Busfahrt, Eintrittskarte 140€

06.3. **Frauentag** im Fichtenhäusel/Erzg. Mittag, Kaffee, Unterhaltungsprogramm 81€  
08.3. **Frauentagskonzert** mit Andy Borg in Suhl Busfahrt, Eintrittskarte 117€

## Osterspezial Kroatien - Opatija Riviera „Königin der kroatischen Küste“

**7Tg 2.4.-8.4.26**

**Leistungen:** • Zwischenübernachtung/HP An- & Abreise

- 4 x Übernachtung/Halbpension im Standorthotel Marina
- **Getränke zum Abendessen inklusive** • Hallenbad, Sauna
- Ausflugsprogramm mit einheimischer Reiseleitung
- Einkehr beim Winzer: Schinken - Käse - Wein - Probe
- Kamelienblüte in Opatija

**Ihr Hotel Marina liegt direkt am Meer, die ersten Badegäste sind bereits Ostern herzlich Willkommen, milde Temperaturen lassen den Sommer bereits erahnen**

**Die „wilde Schöne“ KORSIKA - Rundreisegenuss pur**

**10Tg 28.4.-7.5.26 Korsika zur schönsten Jahreszeit *sehen - riechen - genießen*** HP 1480€  
Beliebte SachsensTourist-Reiseleitung, Weinprobe, Ausflugsprogramm, 1 Mittagessen in Bonifacio im Reisepreis!



p.p. DZ  
**709€**







GESPRÄCH AM SONNTAG

„Ich habe als Lehrer immer versucht, auch das Leben zu erklären“

PETER NOWACK über seinen Nachfolger, Herausforderungen, außerschulisches Engagement und sexy Unterrichtsfächer

**TORGAU.** Über 15 Jahre war Peter Nowack Schulleiter des Johann-Walter-Gymnasiums in Torgau. Im SonntagsWochenblatt-Gespräch schaut der 64-Jährige zurück, hält inne und wagt einen Blick nach vorn. Immerhin blickt er auf 43 Dienstjahre, wovon er 30 Jahre als Lehrer in Torgau arbeitete.

**SWB. Wann ist Ihr letzter Schultag?**  
**PETER NOWACK:** Am 31. Januar, anlässlich des jährlichen Tages der offenen Tür am Johann-Walter-Gymnasium, habe ich meinen letzten Arbeitstag. Für mich schließt sich ein Kreis: Ich war dort Schüler und Lehrer, seit Sommer 2010 Leiter dieser Schule.

**Was wird überwiegen – das lachende, oder weinende Auge?**  
Ich hoffe auf eine humorvolle, freudbetonte und emotionale Verabschiedung, wo das gemeinsame Lachen im Mittelpunkt steht. Das Lehrer-Kollegium hat im Geheimen wohl etwas geplant (lacht). Ich habe den Job immer mit Einsatz und Freude gemacht, umso bedrückender ist es, dass innerhalb eines Jahres noch kein Nachfolger für mich bestimmt wurde. Dabei habe ich im Sommer 2024 mündlich mitgeteilt, dass ich aufhören möchte – der schriftliche Antrag liegt dem Landesamt für Schule und Bildung seit Dezember 2024 vor. Das ist insofern schade, dass ich die Geschäftsführung gern an einen Nachfolger persönlich übergeben hätte. Diesen Schweb-Zustand hat die Schule nicht verdient.

**Schmälert das Ihren Abgang?**  
Es ist schade, dass das Bewerbungsverfahren nicht abgeschlossen ist und meine Stellvertreterin, Annett Dargazanli, die Geschäfte interimsmäßig leiten muss. Wir haben uns im Laufe der Zeit eine Leitungs-Pyramide aufgebaut, die jetzt ins Rutschen kommt. Auch weil die Oberstufenberaterin, Heike Gallwitz, im Sommer aufhört.

**Man sagt nicht umsonst: Du lernst nicht für die Schule, sondern fürs Leben. Richtig?**  
Ich habe als Lehrer immer versucht, auch das Leben zu erklären. Natürlich musste ich die Schüler auch auf das Abitur vorbereiten (lacht). Das Gesicht der



Peter Nowack: „Das Johann-Walter-Gymnasium funktioniert wie ein mittelständisches Unternehmen, wo 65 Leute tagtäglich ihr Bestes geben.“ FOTO: Archiv/TZ

Schule hat sich in den letzten 15 Jahren stark verändert.

**Wann wussten Sie, dass Sie in den Schuldienst möchten?**  
Ursprünglich wollte ich nicht Lehrer werden, wollte stattdessen Kybernetik oder Bionik studieren, aber da gab es in der DDR nur wenige Plätze. Ehemalige Lehrer animierten mich, weil ich durchaus über naturwissenschaftliches Talent verfügte, den Weg als Lehrer einzuschlagen. So ging ich nach der 10. Klasse nach Leipzig, wo ich nach der 11. Klasse das Abitur ablegte und danach vier Jahre Mathematik und Physik studierte. Während des Studiums überlegte ich, wie ich den Absprung schaffe – ich wollte immer wissenschaftlich arbeiten. Aber ich war nicht so gut in Marxismus-Leninismus, sodass ich das Studium abschloss. Ich habe es nie bereut, auch weil Mathematik und Physik sexy Unterrichtsfächer sind (lacht).

**Wo traten Sie Ihre erste Lehrerstelle an?**  
Ich war 21 Jahre jung, als ich an der 61. POS in Leipzig eine 8. Klasse übernahm und unterrichtete. Die Schule in Leipzig-Thekla steht leider nicht mehr. Dort war ich fünf Jahre Lehrer.

**Wann führten Sie Ihr Weg nach Torgau zurück?**  
Meine geschiedene Frau studierte Medizin, sie hatte im Landambulatorium in Schildau eine Stelle als Ärztin in Aussicht. Nach der Armeezeit arbeitete ich drei Jahre als Lehrer in Arzberg und Beilrode – bis zur Wende. Danach wollte ich stellvertretender Schulleiter in Schildau werden. Als Dr. Helmut Graul Leiter an der EOS in Torgau (Vorgänger des Gymnasiums) wurde, war eine Stelle als Mathelehrer frei. Der leider schon verstorbene Horst Friedrich rief mich an, ob ich nicht in Torgau als Mathe- und Physiklehrer arbeiten möchte. Ich habe nicht lange überlegt und wurde an der EOS „Ernst Schneller“ Lehrer. In Torgau bewarb ich mich 2 Jahre später als stellvertretender Schulleiter an der EOS, aber Martina Heinecke wurde es. Ich ging als Stellvertreter von Eberhard Henke ans Joe-Polowsky-Gymnasium (Torgau hatte zwei Gymnasien, Anm. d. Red.), wo ich 13 Jahre bis kurz vor der Schulschließung unterrichtete.

**Danach wechselten Sie abermals.**  
Richtig. Ich ließ mich ins Leipziger Kolleg versetzen, wo ich drei Jahre Erwachsene zum Abitur

führte. Dann holte mich Landes-schulamtschef Ralf Berger in seine Behörde, wo ich im Referat Gymnasien arbeitete. Es war eine lehrreiche Zeit im Amt und ein Perspektivwechsel, der mir eine andere Arbeitswelt eröffnete. Als Dr. Helmut Graul in den Ruhestand ging, bewarb ich mich für das JWG in Torgau und trat im Sommer 2010 die Stelle als Schulleiter an.

**Ein Gymnasium ist in der Regel personell gut aufgestellt, technisch gut ausgestattet, die Schüler sind diszipliniert als an der Oberschule. Wo ist die Herausforderung?**  
Stimmt alles, ja. Für mich lag die besondere Herausforderung darin, aus zwei Gymnasien samt Lehrerkollegien in Torgau eins zu machen. Die zwei Schulen waren noch lange in den Köpfen. Einige Lehrer wurden versetzt. Es stand ein Generationswechsel bevor: Der Übergang von erfahrenen zu jungen Lehrern war ein langwieriger Prozess. Dazu kam die Digitalisierung.

**Wie ist diesbezüglich der Stand der Dinge?**  
Im JWG gibt es heute keinen Raum ohne Multimedia, WLAN gibt es von der Aula bis zur Sporthalle, elektronische Tafeln mit Internetzugang sind Standard. Es gibt Lehrer, die in ihrem Unterricht ohne einen Kreidestrich an der Tafel auskommen. Ich persönlich finde eine Mischung mit Kreide und Schulbüchern sowie internetfähigen Beamern oder elektronischen Tafeln gut.

**Neben der technischen Ausstattung, wie steht es um die Lerninhalte?**  
Wir sind eines der wenigen Gymnasien in Sachsen, welches alle Naturwissenschaften wie Physik, Biologie und Chemie als Leistungskurs anbietet. Zudem pflegen wir ein breites Fremdsprachenangebot, lehren Russisch, Französisch und Spanisch, aber auch Latein.

**Herausforderungen haben Sie Ihr ganzes Schulleben begleitet.**  
Das stimmt, ja. Der 1997 abgeschlossene Umbau der Schule war herausfordernd. Jedes Jahr gibt es bauliche Veränderungen – das Haus mit Alltagskirche sucht seinesgleichen. Dieses Ambiente zu erhalten, zu pfle-

gen und weiter auszubauen, ist herausfordernd. Die Coronazeit war eine Riesenherausforderung, dafür gab es kein Handbuch. Mit Ausbruch des Ukrainekrieges 2022 hatten wir plötzlich bis zu 70 Flüchtlingskinder in zwei Klassen zu betreuen, wovon einige Analphabeten waren.

**Das Johann-Walter-Gymnasium ist stilbildend in Sachen außerschulisches Engagement.**  
Neue Inhalte anzubieten, den Schülern Angebote machen, ohne etwas aufzuzwingen, ist doch der Gedanke von Bildung, oder? Im Jahr 2010 begannen wir mit Theateraufführungen: Die Jetzt-Zeit-Legende – eine Mischung aus West-Side-Story und Romeo & Julia – feierte Premiere. Mittlerweile haben wir uns vielen Themen und Personen im historischen Kontext genähert. Neben dem Theater spielen wir auch die Musik und kümmern uns um die Bühnentechnik – vom Skript bis zur Umsetzung liegt alles in unseren Händen. Im Medienkurs werden Tickets, Plakate und Programme erstellt. Namen wie Dr. Gabriele Hönicke und Ina Bär sind bei der Umsetzung unabdingbar.

**Sportlich geht es im JWG aber auch zu.**  
Beim aller zwei Jahre stattfindenden Joe-Polowsky-Gedächtnislauf laufen Schüler für einen gemeinnützigen Zweck – sie tun Gutes für andere. Im vergangenen Jahr konnten wir 6.000 Euro für die Kinderkrebshilfe und das Tierheim Arzberg spenden. Da flossen reichlich Tränen.

**Gab es einen Moment, wo Sie besonders gerührt waren?**  
Es fällt mir insgesamt nicht leicht, aufzuhören. Wenn ich daran denke, habe ich eine Träne im Knopfloch. Beim Revue passieren, gibt es ganz viele Ereignisse und Begegnungen, die im Gedächtnis haften blieben. Die Verabschiedung eines Jahrganges zur Abiturzeugnisausgabe, und das waren für mich bis jetzt 28, ist für mich sehr berührend. Als Stadtrat macht mich die Eröffnung des Kunstrasenplatzes im Torgauer Hartenfelstadion im August 2025 stolz.

**Bleiben Sie der Schule in irgendeiner Form erhalten?**

Ich möchte meinen Physikkurs bis zur Prüfungszeit und fünf Schüler durch die mündlichen Physikprüfung bis zum Abitur begleiten, ein entsprechender Antrag ist gestellt, wartet aber noch auf Genehmigung.

**Sie kennen das Innenleben einer Schule wie kein Zweiter.**  
Es braucht dringend Reformen. Eine Schule, so wie sie jetzt organisiert ist, wird nicht ewig Bestand haben. Es ist bisher nicht gelungen, die Oberschule zu der dominierenden Schulform zu machen. Dabei ist es wichtig, jungen Menschen Tugenden wie Ordnung und Fleiß zu vermitteln. Politische Bildung ist wichtig, und wir müssen der Jugend Perspektiven geben. Deutschlandweit sind neun Prozent der Schüler ohne Abschluss. Ich sehe die Privatschulen als ein Geldspar-Modell für den Staat. Das ist aber kein Modell, um die Bildung in der Breite für alle voranzubringen.

**Haben Sie noch einen Hinweis für die Lehrerschaft?**  
Geduld und Kraft sind vonnöten – jeder muss bereit sein, über den Unterricht hinaus zu denken und zu handeln. Im JWG geben 65 Lehrer tagtäglich ihr Bestes – es ist wie ein mittelständisches Unternehmen.

**Was werden Sie mit Ihrer Zeit im Ruhestand anfangen?**  
Unser Haus zu renovieren, wird eine zentrale Aufgabe sein. Natürlich bleibt mehr Zeit für die Familie, die Enkel und letztendlich für mich. Unser Wohnmobil wird häufiger rollen. Ein Wunsch ist, die Mandelblüte auf Mallorca zu erleben und eine Reise zum Nordkap in aller Ruhe. Natürlich werde ich mich weiter als Stadtrat und in Vereinen engagieren. Es bleiben genügend Herausforderungen, wo ich mich einbringen kann.

**Gibt es einen Wunsch?**  
Dass ich hoffentlich gesund bleibe, geistig und körperlich fit und ich hoffe, dass das Johann-Walter-Gymnasium in gute Hände kommt. Und über eine Einladung zu den jährlichen Veranstaltungen würde ich mich freuen (lacht).

**GESPRÄCH: H. LANDSCHREIBER**

HALLO BABY



**Emil**  
Geburtsdatum: 02.01.2026  
Geburtszeitpunkt: 17:55 Uhr  
Geburtsgröße: 51 Zentimeter  
Geburtsgewicht: 3575 Gramm  
Geburtsort: KH Torgau  
Wohnort: Torgau  
Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



**Timo Hannemann**  
Geburtsdatum: 03.01.2026  
Geburtszeitpunkt: 12:35 Uhr  
Geburtsgröße: 49 Zentimeter  
Geburtsgewicht: 3400 Gramm  
Geburtsort: KH Torgau  
Wohnort: –  
Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



**Nele Wiesner**  
Geburtsdatum: 06.01.2026  
Geburtszeitpunkt: 02:00 Uhr  
Geburtsgröße: 51 Zentimeter  
Geburtsgewicht: 3020 Gramm  
Geburtsort: KH Torgau  
Wohnort: Sitzenroda  
Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

[www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau](https://www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau)  
[sonntagswochenblatt\\_torgau](https://www.instagram.com/sonntagswochenblatt_torgau)

Stark nachgefragte Notfalldosen

5.000 STÜCK sind kostenfrei in den Bürgerbüros des Landkreises erhältlich

**LANDKREIS.** Die stark nachgefragten grünen Notfalldosen stehen ab sofort wieder in den Bürgerbüros des Landratsamtes Nordsachsen in Torgau, Oschatz, Delitzsch, Eilenburg und Schkeuditz kostenfrei zur Verfügung. „Mit finanzieller Unterstützung des Freistaates konnten wir noch einmal 5.000 Stück für unseren Landkreis ordern“, berichtet Pflegekoordinatorin Lilly Lovasi. Die Dose wird mit wichtigen persönlichen Informationen für den medizinischen Notfall bestückt und in der heimischen Kühltür aufbewahrt – ein Ort, den Rettungskräfte leicht finden können. Alle relevanten Angaben liegen dadurch schnell vor, auch wenn Betroffene nicht sprechen oder handeln können. **PM**



Öffnungszeiten der Bürgerbüros sind unter [www.landkreis-nordsachsen.de/kontakt](http://www.landkreis-nordsachsen.de/kontakt) zu finden.

Für Rettungskräfte schnell auffindbar: Notfalldose in der Kühltür. Foto: LRA/Seidler

Mitmachen. Ausprobieren. Dazugehören.

VIELFÄLTIGE ANGEBOTE im Jugendhaus Poly Bad Düben

**BAD DÜBEN.** Das Jugendhaus Poly des Diakonischen Werkes Delitzsch/Eilenburg e.V. im Windmühlenweg 16 in Bad Düben bietet jungen Menschen Raum, ihre Interessen zu entdecken, Neues auszuprobieren und Gemeinschaft zu erleben. Ob Musik, Kreativität, Bewegung oder persönliche Beratung – hier ist für jede und jeden etwas dabei. Kreativ geht's **diens-tags von 15 bis 17 Uhr** beim offenen Kreativangebot für 10- bis 12-Jährige zu. Ob Basteln, Nähen, Malen, Tüfteln, Tonen oder Dekorieren – hier können Kinder eigene Ideen umsetzen, Neues ausprobieren und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Spaß, Ausprobieren und gemeinsames Gestalten stehen dabei im Vordergrund. **Mittwochs** heißt es dann Musik und Bewegung statt Langeweile! Beim offenen Angebot „E-Gitarre lernen mit Ingo“ können Anfänger\*innen

und Fortgeschrittene erste Akkorde oder neue Techniken ausprobieren.  
► 17 bis 18 Uhr: für Anfänger  
► 18 bis 19 Uhr: für Fortgeschrittene  
Eine Anmeldung ist nicht nötig – einfach vorbeikommen und loslegen. Und von 19 bis 21 Uhr treffen sich sportbegeisterte Jugendliche zum Ballsport in der Turnhalle der Oberschule Bad Düben. Besonders beliebt ist Volleyball, aber auch andere Spiele kommen nicht zu kurz. **Donnerstags** steht das Jugendhaus im Zeichen von Beratung und Unterstützung: Michelle Gröper von der Jugendberatung Eilenburg ist regelmäßig vor Ort und bietet vertrauliche Gespräche sowie praktische Hilfe für junge Menschen von 14 bis 27 Jahren an. Sie unterstützt bei Themen wie Ausbildungs- und Berufsorientierung, Wohnungssuche, Ämter- und Behörden-

kontakten, Anträgen und Schriftverkehr sowie bei persönlichen Herausforderungen wie Sucht, Schulden, Mobbing oder familiären Problemen. Michelle kann direkt im Jugendhaus angesprochen werden; auf Wunsch können auch feste Termine vereinbart werden. Das Jugendhaus Poly freut sich über alle, die mitmachen, reinschauen

oder einfach mal neugierig sind – ganz nach dem Motto: Komm vorbei und entdecke, was in dir steckt. **SWB**

**Frage über Nancy Marschall,**  
Tel.: 01575 4148342 und Daniel Kampfmeier,  
Tel.: 01573 9715434 oder per E-Mail: [jugendarbeit-bd@diakonie-delitzsch.org](mailto:jugendarbeit-bd@diakonie-delitzsch.org)

**SUCHEN SACHSENWEIT**  
für unsere vorgemerkten Kunden  
Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke in allen Preislagen.

**landwirtschaftliche Flächen**  
(ab 2 ha) mit und ohne Hofstelle, auch verpachtet  
**Ihr Angebot an**  
Joachim Rolke Immobilien GmbH:  
Lutherstr. 2a • 04758 Oschatz  
Tel. 03435 90210  
[oschatz@rolkeimmobilien.de](mailto:oschatz@rolkeimmobilien.de)  
[www.rolkeimmobilien.de](http://www.rolkeimmobilien.de)



# Bestattungshaus Böhme

**Tel. 03421 / 90 43 53**  
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777  
Silvia Böhme  
Torgauer Str. 34  
04874 Belgern-Schildau

**WIR SIND FÜR SIE DA!**  
**JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM**



Inhaber  
Siegfried Böhme

HERZLICHEN DANK

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Abschied von unserer lieben

## Christa Sablottny

auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer  
**Ihr Ehemann Hans**  
**ihre Kinder Elke und Dirk mit Familien**

Taura, im Januar 2026

Der Tod kann auch freundlich kommen,  
zu Menschen, die alt sind,  
deren Hand nicht mehr festhalten will,  
deren Augen müde wurden,  
deren Stimme nur noch sagt:  
„Es ist genug - das Leben war schön“.

## Dieter Baier

\* 19.04.1934 † 08.01.2026

Seine Tochter Manuela mit Manfred  
seine Tochter Martina mit Heiko  
seine Enkelin Susann mit Josef und Fabian  
seine Enkelin Christin mit Peter  
seine Enkelin Antonia mit Christian und Arthur  
sein Enkel Florian

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

*Im Herzen bleibst Du bei uns.*

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung Gnade.

## Ingeborg Klockow

geb. Jänicke  
\* 07.08.1935 † 11.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied  
**Ihre Tochter Christine mit Gerald**  
**Ihr Sohn Thomas mit Ute**  
**Ihre Tochter Sybille mit Steffen**  
**sowie ihre geliebten Enkel und Urenkel**  
**im Namen aller Angehörigen**

Die Beerdigung findet am Freitag, den 23.01.2026 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Torgau, im Januar 2026

**DANKSAGUNG**

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,  
legte er seinen Arm um sie und sprach „Komm heim“.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter

## Gisela Sägling

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die herzliche Anteilnahme in Wort, Schrift und Geldzuwendungen bedanken.

Desweiteren unser besonderer Dank an Herrn Dr. Jürgen Budach für die zu Herzen gehende Trauerrede, der Höfner Bestattungen GmbH für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie Diana's Pflegedienst, dem Palliativnotdienst und dem St. Josef Hospiz Torgau für die kurze, aber liebevolle Pflege.

Danke auch dem Team der Pension „Siegwarth“ für die fabelhafte Bewirtung.

In Liebe und Dankbarkeit  
**Ihre Kinder Hans-Günter und Annegret**  
**im Namen der Familie und allen Angehörigen**

Belgern, im Januar 2026

## Bestattungshaus Eulitz

*Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.*

**Promenade 4b, 04860 Torgau, Tel. 03421 7783510**

**Liebersee 16, 04874 BELGERN**, Tel. 034224 49220  
**Elbstraße 11, 04874 BELGERN**, Tel. 034224 424575  
**Leipziger Str. 81, 04880 DOMMITZSCH**, Tel. 034223 40591

www.bestattungshaus-eulitz.de



Wir nehmen Abschied von unserer Mutti, Schwiegermutter, lieben Oma und Uroma

## Anni Elfriede Murche

\* 19.11.1934 † 25.12.2025

In stiller Trauer  
**Ihre Kinder mit Familien**  
**im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 24.01.2026 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Mockritz statt.

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann - ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle*

## Rolf Groß

\* 2.6.1958 † 10.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied  
**Seine Schwester Angela mit Karl-Heinz**  
**Seine Heidrun**  
**Seine Nichten Dominique und Jasmin mit Familien**  
**Sein Neffe Kay mit Familie**  
**Seine Tante Gabriele**  
**im Namen aller Angehörigen**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Torgau, im Januar 2026

Traurig, Dich zu verlieren.  
Erleichtert, Dich erlöst zu wissen.  
Dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

## Bernd Hauke

\* 14.02.1955 † 8.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied  
**Deine Renate**  
**Dein Sohn Maik und Christine**  
**Deine Tochter Kati und Steffen**  
**Deine Enkelkinder Dennis, Pia, Paul und Vanessa mit Gino und Urenkel Liam**  
**im Namen aller Angehörigen**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Liebersee, im Januar 2026

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,  
in dem Du einst so froh geschaffst.  
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,  
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.  
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft und hab' für alles vielen Dank.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

## Kerstin Scharsig

geb. Bader  
21.07.1964 – 31.12.2025

Dein Liebe bleibt unvergessen,  
dein Lächeln trägt uns weiter.

**Deine Tochter Pauline mit Fellenkel Peggy**  
**Dein Lutz**  
**Waltraud und Rainer**  
**im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 24. Januar 2026, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Belgern statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Belgern, im Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## Dietmar Kasch

\* 23.01.1932 † 08.01.2026

In stiller Trauer  
**Seine Ehefrau Elisabeth**  
**im Namen aller Angehörigen**

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Wir nehmen Abschied von

## Margret Rex

geb. Seiffert  
\* 31.01.1936 † 29.12.2025

In stiller Trauer  
**Rigobert Rex und Familie**  
**im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 27.01.2026 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

*Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager

## Wolfgang Geißler

\* 01.09.1948 † 10.01.2026

In stiller Trauer  
**Seine Regina**  
**Kati und Michael**  
**Björn und Kristin mit Lina, Lotta und Pia**  
**im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familien- und Freundeskreis.

Großwig, im Januar 2026

Weinet nicht, ich hab mein Leiden überwunden, bin nun erlöst von Schmerz und Pein, denkt oft an mich in stillen Stunden und lasst in Gedanken mich noch bei euch sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, guten Oma und Uroma

## Annemarie Gödicke

geb. Poyda  
\* 21.02.1938 † 05.01.2026

**Ihr Sohn Gerald**  
**Ihre Tochter Bärbel**  
**Ihre Enkelin Anika und André mit Amelie**  
**Ihre Enkelin Franziska und Stephan mit Flynn**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 24. Januar 2026 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Dommitzsch statt.

*Für immer im Herzen*

## Andreas Christoph

geb. 19.1.1962 † gest. 6.1.2026

In Liebe und Dankbarkeit  
**Seine Petra**  
**Seine Cindy mit Evan und Emma**  
**Seine Schwiegermutter Lotte**  
**im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 4.2.2026, um 13.00 Uhr im Saal des Bestattungshauses Böhme, Naundorfer Straße 2 in Torgau statt. Von Blumenzuwendungen bitten wir abzusehen, da eine Seebestattung erfolgt.

Torgau, im Januar 2026





Dem Auge fern,  
dem Herzen nah.

**Ihre Söhne Mirko und Sven  
Ihre Geschwister mit Familie  
im Namen aller Angehörigen**

Die Beisetzung findet  
am 31.01.2026 um 11 Uhr  
auf dem Friedhof in  
Beilrode/zur Falkenstruth statt.

**Jutta  
Walther**  
\* 05.07.1950  
† 03.01.2026

*Weinert Bestattungen GmbH*

WEINERT BESTATTUNGEN GMBH





Tag und Nacht ☎ 03421 72720

*In würdiger Form  
Abschied nehmen.*

**Stammhaus Torgau**  
Holzweißstraße 30, 04860 Torgau  
Telefon 03421 72720

Belgern Telefon 034224 41170  
Mockrehna Telefon 0172 9805047  
Dommitzsch Telefon 0151 64952128  
Schildau Telefon 0172 9805046

Geschäftsführer Dirk Hennig

info@weinert-bestattungen.de | www.weinert-bestattungen.de



Mitarbeiterinnen  
Michaela Beer, Anke Schmieder



**Claus Höfner**  
Bestatter



**Michael Höfner**  
Geschäftsführer

**Wir sind für Sie da!**

Selbstverständlich  
geht eine erste Absprache  
auch telefonisch oder  
per Internet.

Hausberatung nach  
Absprache jederzeit möglich.

**Michael Höfner & Team**

**Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26**

Am Stadtpark 1 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de

**auch für:** Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

**Wir sind umgezogen! Ab sofort finden Sie uns Am Stadtpark 1 in Torgau.**

In der Dunkelheit der Trauer  
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Wir nehmen Abschied von Frau

**Christa Förster**  
geb. John  
\* 16.03.1935    † 4.01.2026

**In stiller Trauer**  
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung  
findet am Donnerstag, dem 22.01.2026,  
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Staritz statt.

*Bestattungshaus Eulitz*

Wohlau, im Januar 2026



Wir nehmen Abschied von Frau

**Waltraud Schlobach**  
geb. Dauer  
\* 7.03.1942    † 2.01.2026

**In stiller Trauer**  
Deine Tochter Karin mit Enrico und David  
mit Familien  
Dein Sohn Mike mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung  
findet im engsten Familienkreis statt.

*Bestattungshaus Eulitz*

Welsau, im Januar 2026



Du siehst den Garten nicht mehr grünen, du siehst die Blumen nicht mehr blühen.  
Hast stets geschafft, gar manchmal über deine Kraft.  
Alles hast du gern gegeben. Liebe, Arbeit war dein Leben.  
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter,  
Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

**Elsa Pogan** geb. Pantzer  
\* 02.07.1939    † 27.12.2025

In liebevoller Erinnerung  
**Dein Sohn Frank mit Heike  
Deine Tochter Kathrin mit Roland  
Deine Enkel mit Familien  
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Montag, dem 02.02.2026 um 11 Uhr  
auf dem Friedhof in Roitzsch statt.

Von Blumenzuwendung bitten wir abzusehen.

*Weinert Bestattungen GmbH*



**Danksagung**

Du bist nicht mehr da wo du warst;  
aber Du bist überall wo wir sind.

Wir bedanken uns bei ALLEN, die sich in stiller Trauer  
beim Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

**Liselotte Heiden**  
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme  
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt  
dem Team des ASB, Husarenpark Torgau  
sowie dem Bestattungshaus Böhme.

In liebevoller Erinnerung  
**Ihre Töchter im Namen der Familie**

Arzberg, Klitzschen im Januar 2026

*Bestattungshaus Böhme*





Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von unserer lieben treusorgenden Mutter,  
Oma, Uroma, Tante und Schwägerin

**Erika Schmidt** geb. Kunz  
geb. 12.5.1936    gest. 10.1.2026

**In stiller Trauer**  
**Ihre lieben Kinder Sigrid, Martin, Andreas,  
Roswitha und Heiko mit Familien  
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Eulenaus, im Januar 2026

*Bestattungshaus Böhme*



Trauern ist liebevolles Erinnern

**DANKSAGUNG**


Herzlichen Dank  
sagen wir allen, die unseren lieben Verstorbenen

**Paul Heinrich Bongartz**  
auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme  
in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank für die Unterstützung gilt  
dem Team des Palliativnotdienst Nordsachsen, der Hausärztin Maria Held,  
dem Pflegedienst Heimathafen und dem Bestattungshaus Eulitz mit  
der Rednerin Fr. Beger.

In lieber Erinnerung  
**Birgit Gründler und Familie**

Januar 2026



Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft.  
Siehst die Blumen nicht mehr blühen, weil der Tod dir nahm die Kraft.  
Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein,  
was wir an dir verloren, das wissen wir nur ganz allein.

In tiefer Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung an die gemeinsame  
verbrachte Zeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vati,  
allerbesten Opa und Uropa, Schwager, Onkel und Cousin

**Horst Petersohn**  
\* 02.06.1939    † 08.01.2026

In stiller Trauer  
**Deine Tochter Kerstin  
Dein Sohn Steffen mit Sandra und Lucas  
Deine Enkelin Carolin mit Marcus  
Deine Enkelin Christin mit Martin  
Deine Mäuse Robin und Henry  
Deine Schwägerinnen Hanni und Brunhilde  
im Namen aller Angehörigen**

Die Beerdigung findet am Samstag, dem 24.01.2026  
um 13 Uhr auf dem Friedhof in Melpitz statt.

Melpitz, im Januar 2026

*Weinert Bestattungen GmbH*



Wir sind lange gegangen durch Glück und auch durch Leid.  
Was wir auch angefangen, wir waren stets zu zweit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,  
lieben Vati, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Schwager

**Alkmar Hutfilz**  
\* 22.8.1942    † 9.1.2026

**In stiller Trauer**  
**Deine liebe Bruni  
Dein lieber Sohn Steffen mit Birgit  
Dein lieber Enkel Oliver mit Urenkel Luca  
sowie Claudia mit Levi  
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,  
den 30. Januar 2026, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Torgau, Dahlen, Loßwig, Heilbronn im Januar 2026

*Bestattungshaus Böhme*



Wohin Du nun auch gehst – Du bleibst in unseren Herzen.  
Wie weit entfernt Du nun auch bist – Du bist ein Teil von uns.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer  
lieben Mutti, unserer Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Charlotte Bergander**  
geb. Rönisch  
\* 6.4.1935    † 8.1.2026

In liebevoller Erinnerung  
**Deine Tochter Monika mit Detlef  
Deine Tochter Karin mit Rolf  
Deine Tochter Elke mit Steffen  
Deine Tochter Birgit mit Klaus  
Dein Sohn Jens mit Jana  
Deine Enkel und Urenkel  
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Sonnabend,  
dem 31. Januar 2026, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Belgern statt.  
Von Blumengestecken bitten wir abzusehen.

*Bestattungshaus Eulitz*





# Erlebnisführung im Museum Torgau

**BROT UND SALZ** oder **BIER UND SCHMALZ**



Ehemalige Torgauer Kneipen um das Jahr 1900 stehen im Museum Torgau im Mittelpunkt einer Erlebnisführung. FOTO: PRIVAT

**TORGAU.** Am **Sonntag, 25. Januar, um 15 Uhr** lädt das Museum Torgau zu einer neuen Erlebnisführung der Reihe „Genuss und Geschichte“ ein. Diesmal dreht sich alles um Traditionen zu Brot und Salz, zum Torgauer Bier und um ehemalige Torgauer Kneipen um 1900. In 90 Minuten erwartet die Besucher Geschichte und Geschichten zum Hören und schmecken, zum Genießen und staunen. Interessierte sind herzlich zu einem vergnüglichen Streifzug durch die sächsische Genuss-

Geschichte und durch einen ersten Teil der Torgauer Kneipen-Geschichte eingeladen. „Wie bisher auch versprechen wir Ihnen einen unterhaltsamen, wissenswerten und appetitlichen Nachmittag im Museum Torgau mit kleinen Verkostungen, Wissensspiel und Aha-Effekten“ so Museums-Leiterin Cornelia König abschließend. **SWB**

Restkarten sind an der Museumskasse zu erwerben. Gruppenanmeldungen werden separat telefonisch entgegengenommen.

## Blutspende im Januar 2026

**REGION.** Beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost kann Blut **am Dienstag, 27. Januar 2026**, von 15.30 bis 18.30 Uhr im Rathausaal Schildau, Markt 1 gespendet werden. Unter allen Blutspendern, die bis 27. Februar 2026 Blut spenden, wird ein Fahrsicherheitstraining am Sachsenring für insgesamt zwölf Teilnehmer verlost. **SWB**

## Die Bäume brennen wieder

**LANGENREICHENBACH.** Das Weihnachtsbaumverbrennen in Langenreichenbach am **17. Januar 2026** beginnt um 17 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Dazu sind die zu verbrennenden Weihnachtsbäume bis 10 Uhr vor den Grundstücken abzulegen, damit die Einsammlung durch die Freiwillige Feuerwehr erfolgen kann. **SWB**

# Aufklärungs-Kampagne gegen Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen

„**BUNT STATT BLAU – KUNST GEGEN KOMASAUFEN**“ der DAK-Gesundheit gestartet

**LANDKREIS.** Unter dem Motto: „bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen“ starten Sozialministerin Petra Köpping und die DAK-Gesundheit 2026 die Kampagne gegen Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen. Im 17. Jahr sucht die Krankenkasse die besten Plakateideen von Schülerinnen und Schülern zwischen zwölf und 17 Jahren zum Thema Rauschtrinken. Seit 2010 haben rund 143.000 Kinder und Jugendliche an dem Wettbewerb teilgenommen. Einsendeschluss ist der 31. März 2026. Wie im Bundestrend ist die Anzahl der exzessiven Rauschtrinker bei jungen Sachsen zuletzt wieder rückläufig. Laut aktuellen Zahlen des Statistischen Landesamtes in Kamenz mussten im Jahr 2024 807 Kinder und Jugendliche nach einem akuten Alkoholrausch im Krankenhaus behandelt werden – darunter 444 Jungen und 363 Mädchen). Im Vergleich zum Vorjahr war das ein Rückgang um 8,7 Prozent. „Erfreulicherweise müssen immer weniger Kinder und Jugendliche im Freistaat nach einem Alkoholrausch in die Klinik“, sagt Stefan Wandel, Landeschef der DAK-Gesundheit in Sachsen.

## DER REIZ DES VERBOTENEN

Sozialministerin Petra Köpping betont: „Neues probieren und Grenzen testen, das ist normal und Alltag für Jugendliche. In diesem Alltag ist auch Alkohol beinahe überall präsent. Im Supermarktregal ist er prominent platziert und Werbung verspricht, dass Alkohol die Stimmung verbessern würde, anregend sei und Probleme vergessen macht. Bei all dem müssen wir aber die Risiken des Alkoholkonsums im Blick haben. Zum Schutz der Gesundheit von Jugendlichen ist Alkohol mit Verboten belegt. Das macht ihn für einige jedoch leider noch reizvoller. Aber gerade aus Gründen des Gesundheitsschutzes sollten Jugendliche keinen Alkohol trinken und so spät wie möglich mit dem Alkoholkonsum beginnen. Jugendliche sollen über die Risiken informiert sein, auch indem sie sich selbst damit beschäftigen und auseinandersetzen. Dazu gehören besonders, aber nicht nur, die schweren Folgen, die Rauschtrinken und Sucht haben können. Deswegen übernehme ich gern wieder die Schirmherrschaft über die Kampagne ‚bunt statt blau‘. Sie bietet jungen Menschen einen



Sachsen Sozialministerin Petra Köpping und Stefan Wandel, DAK-Landeschef mit dem Logo der Aktion „bunt statt blau.“

Foto: DAK-Gesundheit

Raum, sich mit dem Thema zu beschäftigen und frei darüber auszudrücken.“

## EINSENDESCHLUSS AM 31. MÄRZ

Beim Plakatwettbewerb „bunt statt blau“ warten Geldpreise in Höhe von insgesamt rund 12.000 Euro auf die kreativen Gewinnerinnen und Gewinner. Einsendeschluss ist der 31. März 2026. Danach werden in allen

16 Bundesländern die besten Siegerplakate ausgezeichnet. Im Juni wählt die Bundesjury um DAK-Vorstandschef Andreas Storm und dem Beauftragten der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen, Prof. Dr. Hendrik Streeck aus den 16 besten Landes-Plakaten die Bundes-siegerinnen und Bundessieger. Zusätzlich gibt es auch in diesem Jahr auf Landes- und Bundesebene den „Sonderpreis junge Talente“ für die unteren Alters-

stufen und bundesweit den Sonderpreis „Social Media“ für die besten Bilder und Beiträge, die mit dem Hashtag #bsb2026 hochgeladen wurden.

## UNTERRICHTSMATERIAL FÜR SCHULEN

Die Kampagne richtet sich gegen exzessiven Alkoholkonsum, bei dem Jugendliche binnen weniger Stunden so viel Alkohol trinken, bis sie einen gefährlichen Vollrausch haben. Bundesweit sind 11.000 Schulen zur Teilnahme eingeladen. Diese können das Thema Alkohol im Unterricht behandeln und ihre Schülerinnen und Schüler Plakate entwerfen lassen. Das Kieler Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) bietet den Lehrkräften dazu unterstützend umfangreiche Unterrichtsmaterialien und Elterninformationen an, die im Rahmen der Präventionskampagne „Aktion Glasklar“ konzipiert wurden. **PM**

Alle wichtigen Informationen zur Kampagne „bunt statt blau“ und zum Thema Alkoholprävention gibt es unter [www.dak.de/buntstattblau](http://www.dak.de/buntstattblau) und [www.dak.de/aktionglasklar](http://www.dak.de/aktionglasklar).

## Rotkäppchen im Kulturhaus

**TORGAU.** Das Rabatz Puppen-theater spielt das Grimmsche Märchen „Rotkäppchen“ auf Original Hohnsteiner Kasper-puppen am **Mittwoch, 21. Januar 2026, um 10 und 16.30 Uhr** im Kulturhaus Torgau. Tickets gibt es 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Kasse. **SWB**

Mehr Informationen und Reservierungen per Telefon 0172 4665081

## Offene Diakonie-Türen

**LANDKREIS.** Zum Jahresbeginn 2026 haben das Diakonische Werk Delitzsch/Eilenburg e. V. und das Evangelische Diakoniewerk Oschatz/Torgau gGmbH einen gemeinsamen Weg vollendet. Seitdem werden alle Arbeitsbereiche des Oschatzer Werkes innerhalb des Diakonischen Werkes Delitzsch/Eilenburg weitergeführt. Am **Freitag, 23. Januar, lädt das Werk von 10 bis 13 Uhr** herzlich zu einem Tag der offenen Tür in die Zentrale in der Bonhoefferstraße 4 nach Delitzsch ein, Interessierte und Neugierige sind eingeladen. **SWB**

## Geschichte für Jedermann

**EILENBURG.** Anlässlich des Nationaltages der Handschriften am 23. Januar 2026 heißt es im Eilenburger Stadtmuseum in der Torgauer Straße 40 am **Sonntag, 18. Januar, ab 14 Uhr** „SchreibSchrift!“ Interessierte erlernen etwas über die Entwicklung der Schrift und beschreiben eine eigene Postkarte. Wer möchte, kann gerne sein Lieblingsschreibgerät mitbringen. **SWB**

Anmeldung per E-Mail: [museum@eilenburg.de](mailto:museum@eilenburg.de), oder telefonisch unter 03423 652222.

## Bundesweites Gedenken

**PRETTIN.** „Hunger nach Licht und Luft“ – eine Gedenkveranstaltung am **Sonntag, 25. Januar, ab 14 Uhr** in der Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin anlässlich des bundesweiten Gedenktages an die Opfer des Nationalsozialismus. Das Team der Gedenkstätte KZ Lichtenburg lädt zu einer szenischen Lesung zum gemeinsamen Gedenken ein. **SWB**

Die Gedenkveranstaltung ist öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldungen per Mail an [info-lichtenburg@erinnern.org](mailto:info-lichtenburg@erinnern.org)

## Evangelische Gottesdienste

**REGION.** Folgende Gemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch laden am Sonntag, 18. Januar (2. Sonntag nach Epiphania) zu Gottesdiensten oder Andachten ein: **Samstag, 17. Januar, BELGERN** 10 Uhr TeenNight-Gottesdienst; **Sonntag, 18. Januar, LANGENREICHENBACH** 10 Uhr Tischgottesdienst, ZWETHAU Winterkirche 10 Uhr Tischgottesdienst und 15 Uhr in der Schlosskirche Torgau der Verabschiedungsgottesdienst für Pfarrerin Ann-Sophie Wetzter. **SWB**

Alle weiteren Termine: [www.kirche-in-nordsachsen.de](http://www.kirche-in-nordsachsen.de)

## STELLENMARKT

**Wir suchen  
Mitarbeiter m/w/d  
in Voll- oder Teilzeit für unsere  
Spielothek in Torgau.  
Tel. 0177 / 3322292**

**Escort-Agentur**  
sucht Damen jeden Alters  
bei freier Zeiteinteilung  
und gutem Verdienst.  
☎ 0176 / 22152212

**Zeitungsleser  
wissen mehr.**

**Für das Gebiet:  
Triestewitz/ Piestel  
Süptitz (Nord)**

**Zusteller  
(m/w/d) für das  
SonntagsWochenBlatt**

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

### Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

### Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

### Bewerben unter:

- [sofort.bewerben@lokalboten.de](mailto:sofort.bewerben@lokalboten.de)
- Tel.: 0341/21 81 32 70
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

# Die einheitlich-persönliche Schutzausrüstung übergeben

**KAMERADINNEN UND KAMERADEN** der Feuerwehren Dreiheide wurden **NEU AUSGERÜSTET**



Große Freude bei den anwesenden Kameradinnen und Kameraden der drei Ortsfeuerwehren der Gemeinde Dreiheide.

**GEMEINDE DREIHEIDE.** Am 8. Januar konnte die neue Personenschutz-ausrüstung (PSA) an 100 Einsatzkräfte der Dreieider Ortsfeuerwehren (Süptitz, Großwig und Weidenhain) in der Fahrzeughalle der Süptitzer Feuerwehr übergeben werden. Insgesamt wurden 100.000 Euro ausgegeben, wobei auf die Gemeinde ein Eigenanteil von 25 Prozent entfällt. Die neue PSA hält den unterschiedlichsten äußeren Einflüssen stand und trägt dem vielfältigen Einsatzgeschehen Rechnung. Mit der neuen Bekleidung zeigen sich die Kameradinnen und Kameraden auch

nach Außen als Einheit und sind nun bestens für ihr überaus wertvolles Ehrenamt gerüstet. Gemeindeführer Sebastian Bäßler dankte allen an der Organisation und Beschaffung Beteiligten sowie für die gute Zusammenarbeit mit dem Unternehmen LHD Group Deutschland GmbH, speziell dem Außendienstmitarbeiter, Mike Dröbel. Den Ball des Dankes spielte Bürgermeisterin Karsta Niejaki gern an den Gemeindeführer für dessen Engagement zurück und wünschte allen Einsatzkräften im neuen Jahr alles Gute und Unfallfreie Einsätze. **PM**



Die maßgeblich an der Beschaffung der PSA beteiligten Personen: Karsta Niejaki, Bürgermeisterin der Gemeinde Dreiheide, Sebastian Bäßler, Gemeindeführer und Mike Dröbel (r.), Außendienstmitarbeiter des Unternehmens LHD Group Deutschland GmbH. Fotos: PRIVAT



# MARKT AM SONNTAG

## Winterdienst im Großeinsatz

STRAßENBAUAMT NORDSACHSEN zieht Bilanz / 1.220 Tonnen Tausalz verbraucht

**LANDKREIS.** Aufatmen in Nordsachsens Straßenmeistereien: Mit den steigenden Temperaturen ziehen sich Schnee und Eis aus dem Landkreis zurück. Am vergangenen Dienstag hat der Deutsche Wetterdienst (DWD) um 8 Uhr alle Unwetterwarnungen für Nordsachsen wieder aufgehoben. Infolge des Sturmtiefs „Elli“ war der Winterdienst des Landkreises seit Freitag, 9. Januar, nahezu im Dauereinsatz. „20 Räum- und Streufahrzeuge rollten fast rund um die Uhr durch Nordsachsen. Hinzu kamen weitere 14 Fahrzeuge von externen Dienstleistern. Fünf Multicar beräumten zudem die Radwege“, berichtet Straßenbauamtsleiter Uwe Schmidt. Der Tausalzverbrauch lag insgesamt bei etwa 1.220 Tonnen. Vorsorglich eingelagert wurden vor der Wintersaison rund 4.160 Tonnen. Wegen erheblicher

Schneeverwehungen musste die Kreisstraße K 8923 zwischen Kleinböhla und Bucha vorübergehend gesperrt werden. Weitere Besonderheiten: „Ein Multicar fiel mit Getriebeschaden aus, konnte aber durch ein Mietfahrzeug rasch ersetzt werden. Kurzzeitig fuhr sich auch mal ein LKW fest. Und vor allem der Wechsel von Verschleißteilen war eine ständige Herausforderung“, so Uwe Schmidt. „Alle Probleme wurden dank des Engagements der Kollegen rasch gemeistert, sodass wir den Winterdienst durchgängig gewährleisten konnten.“ Das vom Landkreis Nordsachsen betreute Straßennetz umfasst rund 1.260 Kilometer Bundes-, Staats- und Kreisstraßen sowie 89 Kilometer Radwege. Die fünf Straßenmeistereien befinden sich in Torgau, Oschatz, Delitzsch, Eilenburg und Dahlen. **PM**



Stellvertretend für den gesamten Landkreis: Der Winterdienstesatz im Schneegeköber auf der Kreisstraße zwischen Leckwitz und Clanzschwitz. Foto: LRA

## Das Kaiser-Winterwetter ausgiebig und richtig genutzt

WINTERFREUDEN BEIM RODELFEST in Langenreichenbach



In Langenreichenbach wurde den winterlichen Verhältnissen beim örtlichen Rodelfest das Beste abgerungen. Bis zu 150 Einwohner ließen es sich gut gehen. Fotos: privat

**LANGENREICHENBACH.** Nach jahrelanger Pause wegen Schneemangels konnten die Langenreichenbacher am vergangenen Wochenende wieder ihr Rodelfest am Rodelberg feiern. Dieser wurde Anfang der

1990er Jahre mit dem Erdaushub vom Straßenbau künstlich aufgeschüttet, da es im Ort keine natürliche Erhebung gibt. Während die Kinder auf ihren Schlitten begeistert den Hang hinunter sausten, nutzten die Erwachsenen

die Gelegenheit, sich bei Glühwein, Punsch und Würstchen untereinander auszutauschen. Ortsvorsteher Detlef Bölke dankte sich bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, dass sie kurzfristig die Versorgung übernahmen. In der Spitze tummelten sich bis zu 150 Einwohner bei herrlichem Winterwetter in der Natur. **SWB**



## Faschingsball in Klitzschen

**KLITZSCHEN.** Der Klitzschener Faschingsclub feiert am **Samstag, 17. Januar 2026, um 20 Uhr** (Einlass: 19.30 Uhr) seinen Faschingsball im Gasthof Sonneneck von Lothar Hähnel. Das Motto: „Plateaus, Parade, Baggy pants - wir feiern heute 90er Trends!“ soll Programm sein. **SWB**

## Fasching im Heidedorf Taura

**TAURA.** „50 Jahre das ist fein, das wollen wir feiern – Taura hinein!“ lautet das diesjährige Motto des Faschings in Taura. Am **Samstag, 24. Januar**, lockt ab 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) der Faschingsabend, während am **Sonntag, 25. Januar**, ab 15 Uhr (Einlass: 14 Uhr) der Kinder- und Rentnerfasching stattfindet. Beide Veranstaltungen werden in der Bowlingbahn (Dorfallee 11) ausgetragen. Wie der Kultur- und Sportverein Taura e.V. mitteilt, wird das beste Kostüm prämiert. Das diesjährige Bärenreiben startet am **Sonntag, 1. Februar**, ab 10 Uhr. **SWB**

**Kartenvorverkauf am Sonntag, 18. Januar, von 18 bis 19 Uhr im Vereinsraum der Bowlingbahn, Reservierungen auch per E-Mail: ksv-taura@web.de, oder telefonisch unter 0162 4062755.**

## Kostümball im Heidelbachsaal

**LANGENREICHENBACH.** Der Jugendclub Langenreichenbach veranstaltet einen Kostümball am **28. Februar 2026 um 20 Uhr** (Einlass: 19 Uhr) im Heidelbachsaal. **SWB**

## Lieder- und Musikabend

**BEILRODE.** Der Heimatverein Beilrode lädt am **Samstag, 24. Januar, ab 18 Uhr** zu einem winterlichen Lieder- und Musikabend in das Regionale Gemeindezentrum „Heilandskirche“ nach Beilrode ein. Das Benefizkonzert ist für den Erwerb einer Gemeinschaftsbank unter dem Motto: „Nimm' bitte Platz!“ gedacht. Mitwirkende sind u.a. Narihito Mukeda (Klavier) und Riho Mera (Violine). **SWB**

## Engerling eröffnet Saison

**TORGAU.** Am **Samstag, 17. Januar, eröffnen ab 20 Uhr** die Bluesrockers von ENGERLING fast schon traditionell das Veranstaltungsjahr in der Torgauer Kulturbastion. Seit 51 Jahren feilt die Ost-Formation beharrlich an ihrem eigenen Stil mit intelligenten Texten im Grenzbeereich zwischen Deutschrock und Blues mit einem Blick auf Geschichte und nach vorn. **SWB**

## Punk vs. Rock in Falkenberg

**FALKENBERG.** Das neue Jahr beginnt im Blue Velvet in Falkenberg/Elster traditionell mit der Veranstaltung „Punk vs. Rock“ – für Freunde der schnelleren musikalischen Gangart. Am **Samstag, 24. Januar, werden ab 18 Uhr** folgende Bands auf der Bühne stehen: Normalböse (ehemals Zaunpfahl), Blackbird (Uebigau), Sperrzone (Torgau) und Tagesklinik. **SWB**

## Es brennt der Baum in Süptitz

**SÜPTITZ.** In der Süptitzer Sportarena brennt am **Samstag, 24. Januar, ab 16 Uhr** sprichwörtlich der Baum. Wer seinen Weih-

nachtsbaum zum Verbrennen mitbringt, erhält einen Glühwein gratis. Im Mittelpunkt soll aber die Geselligkeit stehen. **SWB**

## Kaffee, Stricken und Podcast

**TORGAU.** Kurse und Treffs für alle Generationen in der Bastion 7, dem regionalen Engagements- und Begegnungszentrum in Torgau der Volkssolidarität Torgau-Oschatz e.V., Kleine Feldstraße 7. **Kaffeenachmittag und Reisevorstellung** am 20. Januar um 14 Uhr – Heike Jenisch stellt das Reiseangebot der Volkssolidarität im Jahr 2026 vor. **Strickfans aufgepasst!** Am 29. Januar um 14 Uhr treffen sich die Stricklady. Ob Stricken oder Häkeln - Wolle ist vorhanden. **Smartphone-Sprechstunde** mit dem Medienkompetenzpro-

jekt Nachrichtenwerkstatt am 3. Februar um 16 Uhr. **Ferienworkshop „Podcast produzieren“** am 9. Februar von 10 bis 15.30 Uhr – ein Angebot für alle Generationen. Ihr lernt gemeinsam, wie ein Podcast entsteht. Ihr probiert Aufnahme und Sprechen, macht zusammen einen eigenen Podcast. Anmeldung per Mail: [nachrichtenwerkstatt@arbeitundleben.eu](mailto:nachrichtenwerkstatt@arbeitundleben.eu) **SWB**

**Anmeldungen für alle Veranstaltungen unter Telefon: 03421 7762230 oder per Mail: bastion7@volkssolidaritaet.de**

## Die Woche in der Volkshochschule

**TORGAU.** Ein 7-wöchiger **Computer-Einsteigerkurs** für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse beginnt am Montag, 19. Januar 9.15 Uhr. Drei Kurse **„Bodystyling – Bauch, Beine, Po“** beginnen am Montag, 19. Januar, 16.30, 17.45 und 19 Uhr in der Turnhalle des Förderzentrums in der Straße der Jugend. **„Line Dance“** können Anfänger in einem 12-wöchigen Kurs ab Dienstag, 20. Januar, 15.45 Uhr erlernen. Der 15-wöchige Kurs **„Lady Dance – Tanzen ohne Partner“** startet am Donnerstag, 22. Januar, 15.30 Uhr. Die Techniken des **„Zhineng Qi Gong“** kann man in einem 15-

wöchigen Lehrgang ab Donnerstag, 22. Januar, 16.45 Uhr erlernen. Drei 12-wöchige **Kindertanzkurse** beginnen am Freitag, 23. Januar, 15.30, 16.15 und 17 Uhr in der Turnhalle des Förderzentrums. Der 4-wöchige Lehrgang **„Imkern für Neueinsteiger und Anfänger“** ist ab Samstag, 24. Januar, 9 Uhr geplant. **SWB**

**Alle Lehrgänge finden, wenn nicht anders angegeben, in der Volkshochschule Torgau in der Puschkinstraße 3 statt und sind unter Telefon 03421 7587220 oder [www.vhs-nordsachsen.de](http://www.vhs-nordsachsen.de) buchbar.**

## Der Winter zeigte seine vielen Gesichter

ERST FRUST NACH SCHNEEVERWEHUNGEN, dann die pure Winterlust bei Kaiserwetter



Spaß im Schnee: Die Dorfkiner, wie sich die Taurer mit einem Augenzwinkern selbst bezeichnen, auf ihren Schlitten. Foto: PRIVAT



Eine geschlossene Schneedecke, dazu Kaiserwetter: Am Sonntag zeigte sich der Winter von seiner schönsten Seite.

Der Winterdienst war permanent unterwegs, um den Schneemassen Herr zu werden.

de oder beispielsweise am Samstag die Zeitung nicht zugestellt werden konnte. Ein Blick aus dem Fenster lieferte die Erklärung. Die Kultur der Empörung hat Züge angenommen ... Der SWB-Redakteur nutzte das Wochenende, um sich in Torgau ein Bild zu verschaffen: Der Winterdienst funktionierte im Rahmen der technischen Möglichkeiten. Die Einsatzkräfte waren unermüdlich im Einsatz. Klar, dass nicht gleich jede Nebenstraße, oder jeder Fuß-

weg geschoben werden konnte. Diese Tatsache ergab sich von selbst und lag in der Natur der Sache. Wer am Sonntag seinen Frieden mit den Bedingungen gemacht hatte, wurde mit Kaiser-Winterwetter belohnt. Ein Spaziergang durch die wei-

ße Natur lag auf der Hand und wurde vielfach genutzt. Die weiße Pracht ließ zu der Aussage „Ski und Rodel gut“ verleiten. Mit einsetzendem Tauwetter am Montag und Regen ergaben sich ganz andere Herausforderungen. **SWB/HL**



Traumhaftes Winterwetter mit Eisschollen auf der Elbe vor der Kulisse des Schlosses Hartenfels. Fotos: SWB/HL

**IMMOBILIENMARKT**

**ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE**

**OHLLS IMMOBILIEN**

**IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG**  
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.  
WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe  
03421-7386077 • Guido Ohlls (hth) • [info@ohlls-immobilien.de](mailto:info@ohlls-immobilien.de)

**Immobilienchaos?**  
**Keine Panik, wir kennen den Weg raus!**  
Menschlich nah und fachlich stark begleiten wir Sie sicher ans Ziel.  
**RITTER IMMOBILIEN**  
**Ihr Kompass im Makler-Dschungel**  
Ritterstraße 2 – 04860 Torgau – Tel.: 03421/71 08 42  
[www.ritter-immobilien-torgau.de](http://www.ritter-immobilien-torgau.de)

**BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT**

**Kunstschmiede aus Polen:**  
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort!  
0151/25 56 51 85 oder [info@stahl-db.de](mailto:info@stahl-db.de)  
Internetseite: [stahl-db.de](http://stahl-db.de)

**KRAFTFAHRZEUGMARKT**

**KFZ GESUCHE**

**WOHNMOBILE/-WAGEN**  
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

**MARKTPLATZ**

**WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF**  
Su. Hirschgeweih, Abwurfstangen u. Reh. Tel. 0163 8118894

**KUNST- UND SAMMLERMARKT**

**Antiquitäten am Schloss Torgau, Ingo Henjes,**  
Ihr Fachmann für Nachlässe, Sammlungen und antike Einzelobjekte, Ankauf, Versteigerung, Wertgutachten, seriöse Bewertung u. a.,  
0172 3414054,  
[info@antik-henjes.de](mailto:info@antik-henjes.de)

**Mehr Aufmerksamkeit für Ihre Anzeige!**



# Zauber der Travestie – Die schräg-schrille, etwas andere Revue

ANZEIGE

**GÄSTE AUS NAMHAFTEN KABARETTS** Deutschlands kommen ins Kulturhaus Torgau

**TORGAU.** Die Revue „Zauber der Travestie“ gastiert am Freitag, 27. März, ab 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) im Kulturhaus in Torgau. Mann oh Mann ... oder doch Frau ... oder was? In der Show „Zauber der Travestie – das Original“ wird Ihnen der Kopf ordentlich verdreht. Die schräg-schrille, andere Revue mit namhaften Künstlern aus den bekanntesten Kabarett Deutschlands lässt Sie eintauchen in die Welt der Travestie und verzaubert die Sinne. Oben drauf ist die Show Garant für allerbeste Unterhaltung. Geboten werden Ihnen fantastische Show-Acts, Livegesang der Extraklasse und reinsten Augenschmaus. Seien Sie dabei und erleben eine Show, in der Sie mitmachen, tanzen und singen können. Ein Highlight folgt dem anderen und ein Künstler jagt den



Die Revue „Zauber der Travestie“ gastiert am 27. März im Torgauer Kulturhaus.

Foto: Sören Kauffeld

*Hände in den Ton - Kopf frei!*  
Entdecke die Freude am Töpfern und gestalte deine eigenen Keramikstücke. Unsere Töpferkurse sind für Jung und Alt.

**Tonwerkstatt**  
Kreatives aus Ton selbst gestalten

Anne Kittel-Klose  
Bahnhofstr. 24  
04774 Dahlen  
Telefon: 0160 93464652

**Jetzt anmelden.**

**Erstes Schlachtfest 2026 in Dommitzsch**  
**Nur am Donnerstag: 22.01.2026**  
**Schlachtfest = Kesseltag (08.00–17.00 Uhr)**  
warme lose Würstbrühe, kesselfrische Leber-, Blut-, Süßwurst, Kopffleisch, Rohwurst frisch aus dem Rauch!  
**& Weißwurst**  
(in allen Filialen)

**Dommitzsch, Leipziger Str. 18, 034223/605915**

**MERCER**  
torgau

**Schnuppernachmittag Betriebsschlossler/-innen und Kraftwerker/-innen**

Wo? **Forstweg 1, 04860 Torgau**  
Wann? **30. Januar von 16 bis 18 Uhr**

**Anmeldung:**  
Interessierte können sich bis zum 27. Januar 2026 über den QR-Code anmelden.

**Mercer Torgau GmbH & Co. KG | Forstweg 1 | 04860 Torgau**  
www.mercer-torgau.com



v.l.n.r.:  
Dr. Christian Ksinsik,  
Dr. Antje Schultz,  
FA Jorge Cantu Dibildox,  
FA Angela Melchert und  
FA Alain De Alba Castilla

**Sprechzeiten in der Dommitzsch Straße 7:**  
Montag bis Mittwoch  
jeweils von 7:30 bis 12 Uhr  
Donnerstag  
von 7:30 bis 12 Uhr  
und 14 bis 18 Uhr  
Freitag von 7:30 bis 12 Uhr  
sowie nach  
telefonischer Vereinbarung  
**03421 90 25 52**

# Musik wie im Rausch erleben

**DANNY BRYANT & BAND** sowie **SIMON & JAN** in der Torgauer Kulturbastion



Danny Bryant & Band sind Stammgäste.

Fotos: Jaap Hubert/PR

**TORGAU.** Das neue Jahr nimmt rasant an Fahrt auf: In der Torgauer Kulturbastion stehen am Wochenende, 24. und 25. Januar 2026, gleich zwei Acts auf der Bühne. **Am Samstag, 24. Januar 2026, ab 20 Uhr DANNY BRYANT & BAND** im Rahmen ihrer „Nothing Left Behind Tour“ 2026. Das neue Album erscheint am 23. Januar bei Jazzhaus Records. Das Ergebnis: ein unerwartet farbenreicher Sound – rau, direkt, emotional. Schon die neue Single „Tougher Now“, der Vorbote von „Nothing Left Behind“, zeigt Danny Bryant von einer frischen, dynamischen Seite.

„Tougher Now“ vereint seinen markanten Bluesrock mit einem groovenden, energiegeladenen Drive: treibende Rhythmen, prägnante Gitarren und ein Hauch Soul – alles getragen von Bryants rauer, kraftvoller Stimme. So entsteht ein moderner, tanzbarer Bluesrock-Track zwischen Club und Festivalbühne – unverkennbar Bryant, nur noch packender. **SIMON & JAN – „Das Beste“** aus 16 wilden Liedermacherjahren: Ungeschminkt und unzensuriert ist am **Sonntag, 25. Januar 2026, ab 18 Uhr** zu hören. Sie haben in Kneipen begonnen. Sie sind von Barhockern gefallen und

sanft auf den großen Bühnen der Republik gelandet. Sie waren mit Götz Widmann auf Tour, haben gemeinsam Kiffer-Hymnen gesungen und wurden mit nahezu allen Kabarettpreisen ausgezeichnet, die der deutschsprachige Raum zu bieten hat. Am Anfang waren da zwei Gitarren und zwei Stimmen. Dann kam die Loopstation. Der Beat. Das Orchester. Halleluja! 16 Jahre wie im Rausch. Rund 1600 Auftritte. 8.000.000 zurückgelegte Kilometer. Vier abendfüllende Programme. Zahlreiche Auftritte für Funk und Fernsehen. Sie haben

sich die Bühne mit Stoppok, Wader, Wecker und Mey geteilt, ihr eigenes Label gegründet und ein kleines Festival ins Leben gerufen, auf dem sich die Größen der Szene die Klinke in die Hand geben. Zeit für einen Rückblick. Simon & Jan präsentieren in ihrem neuen Programm das Beste aus 16 wilden Liedermacherjahren. Ungeschminkt und unzensuriert. Nach all den unerfüllten Liedwünschen der letzten Jahre endlich ein Wunschkonzert. Nur dass sie es sind, die sich ihre Wünsche erfüllen. Warum? Weil sie es können. **SWB**



Simon & Jan präsentieren „Das Beste“ aus 16 wilden Liedermacherjahren.

Fotos: PR

## Faschingsspaß in Beckwitz

**BECKWITZ.** Der Beckwitzer Faschingsclub (BFC) lädt unter dem Motto: „Auf die Plätze, fertig, HELAU! Sportlich machen wir Radau“ zum Hauptabend am Samstag, 31. Januar, um 20 Uhr sowie zum Kinder- und Seniorenfasching am Sonntag, 1. Februar, um 15 Uhr ein. Beide Veranstaltungen finden im Sanssouci Torgau statt. Das Bärenreiben startet am Samstag, 7. Februar, ab 10 Uhr in Beckwitz. **SWB**

WhatsApp unter 0151 24074583

## Die Volkssolidarität informiert

**TORGAU.** Der **musikalische Nachmittag** im Torgauer Rock'n'Roll- und Tanzclub „Ireen“ im Röhrweg 17 findet am **21. Januar um 15 Uhr** statt. **Weitere Termine:** 18. Februar, 18. März, 15. April, 20. Mai, 17. Juni, 16. September, 21. Oktober und 11. November. Die **Wandergruppe** der Volkssolidarität geht am **2. Donnerstag im Monat** auf Wanderschaft.

Die Wanderungen starten jeweils um **14 Uhr** in der Lassallestraße 11. **Termine:** 12. Februar, 12. März, 9. April, 14. Mai, 11. Juni, 10. September, 8. Oktober, 12. November und 10. Dezember. **SWB**

**Anmeldungen per Telefon** unter 03421 7762230 oder per E-Mail: bastion7@volkssolidaritaet.de

# Schnuppernachmittag für Betriebsschlossler\*innen und Kraftwerker\*innen bei Mercer Torgau

ANZEIGE

Berufe zum Anfassen am **30. JANUAR IM FORSTWEG 1** in Torgau

**TORGAU.** Fachkräfte aus den Bereichen Elektrik, Schlosserei, Mechatronik, IT oder Baumaschinenführung: Mercer Torgau bietet Karrierechancen in ganz unterschiedlichen Berufsfeldern.

**Am Freitag, 30. Januar, von 16 bis 18 Uhr** lädt Mercer Betriebsschlossler\*innen und Kraftwerker\*innen zu einem Schnuppernachmittag unter dem Motto „Berufe zum Anfassen“ ein. Interessierte können typische Tätigkeiten ausprobieren, Kollegen kennenlernen oder werden über Anforderungen und interne Weiterbildungsmöglichkeiten informiert.



Der Schnuppernachmittag findet am Forstweg 1 in Torgau statt, eine Anmeldung ist dringend notwendig. Interessierte können sich bis zum 27. Januar 2026 über den QR-Code oder auf <https://www.mercer-torgau.de/anmelden>.

**Mehr zu den weiteren Berufsbildern bei Mercer:** <https://www.mercer-torgau.de/arbeiten-bei-merc-torgau/berufsfelder/>

## Großes Kino im KAP Torgau

**TORGAU.** Im Kino der Torgauer Kulturbastion werden nach der Kinopause aktuell folgende Filme gezeigt: **„Der Medicus 2“** am Samstag, 17. Januar, 19.30 Uhr und Freitag, 23. Januar, 19.30 Uhr; **„SpongeBob Schwammkopf: Piraten Ahoi!“** am Samstag, 17. Januar, 16.30 Uhr und Sonntag, 18. Januar, 15 Uhr; **„Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“** am Freitag, 16. Januar, 19.30 Uhr, Sonntag, 18. Januar, 18 Uhr und Mittwoch, 21. Januar, 19 Uhr; **„Zoomania“** am Freitag, 23. Januar, 16.30 Uhr. **Achtung!** Im Rahmen der Reihe Kino, Kaffee & Kuchen wird am **Mittwoch, 21. Januar, 14 Uhr** der Film **„Der Junge muss an die frische Luft“** gezeigt. In der Sonntagsmatinee läuft am 25. Januar ab 12 Uhr **„Night on Earth“**. **„Avatar 3: Fire and Ash“** beginnt am Donnerstag, 12. Februar, um 18.30 Uhr. **SWB**

**Tickets per Telefon** 03421 737610, mehr Veranstaltungen auf: [www.kulturbastion.de](http://www.kulturbastion.de)

# Immer am Ohr des Gastes

**ALTBEWÄHRTES**, Bekanntes und Neues probieren – wie geht das im Kulturhaus Torgau zusammen?

**TORGAU.** Schon zu einer Tradition geworden sind die Seniorenbälle im Kulturhaus Torgau. Auch im Jahr 2026 soll das Format weitergeführt und an die zehn Terminen die Senioren im Haus begrüßt werden. Die Veranstaltung erfreut sich wachsender Beliebtheit und wird von Senioren über die Stadt- und Kreisgrenzen hinaus gern besucht. Traditionell findet diese monatliche Veranstaltung am Sonntagnachmittag im Großen Saal statt. Gestartet wird das Jahr mit einem **Winterball am Sonntag, 25. Januar, von 15 bis 19 Uhr**. Die weiteren Termine bleiben mit den Jahreszeiten verbunden. Wichtig ist, dass sich die Senioren wohlfühlen, dazu gehört auch eine Gastronomie, welche um das Team von Michael Borisch organisiert wird. Die Borna spielt Musik nach Wunsch und passt die Länge der Tanzrunden optimal an das Publikum an. Das Stammpublikum profitiert auch von der Tischreservierung, welche inklusiv ist. Tickets für die Seniorenbälle gibt es nur an der Veranstaltungskasse. Der nächste Termin: Sonntag, 25. Februar, als Faschingsball. **PR**



Foto: PR

**Weitere Infos unter** [www.kulturhaus-torgau.de](http://www.kulturhaus-torgau.de)

# Berühmte Melodien im Walzertakt

ANZEIGE

**GROßE JOHANN STRAUSS REVUE** gastiert am 31. Januar im Kulturhaus Torgau

**TORGAU.** Wiegen im Walzertakt: Am **Samstag, 31. Januar, ab 15.30 Uhr** kommt „Die große Johann Strauss Revue“ zum Neujahrskonzert ins Kulturhaus Torgau. Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten und ein bezauberndes Ballett entführen das Publikum in die fantastische Welt des Walzerkönigs Johann Strauss.

Es erklingen die berausenden Klänge weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, die unter der virtuellen Leitung des charismatischen Dirigenten und Stehgeigers Rafael Regilio zum Leben erweckt werden in einer musikalischen Reise voller Leidenschaft und Emotionen. Die Musiker des Wiener-Walzer-Or-



Das traditionelle Neujahrskonzert im Kulturhaus Torgau wird von der „Großen Johann Strauss Revue“ gestaltet. Foto: Gert Mothes

chesters, die weltweit bereits auf vielen Bühnen gastiert haben, spielen die schönsten Melodien des großen Meisters der Operette wie „An der schönen blauen Donau“, den „Kaiser-Walzer“ oder „Wiener Blut“. Unterstützt wird das Orchester dabei von den großartigen Stimmen der Solisten. Zu den Walzerklängen tanzt das Ballett mit anmutigen Choreographien und unterstreicht den Zauber und die Einzigartigkeit dieser Musik. **PM**

**Große Johann-Strauss-Revue am Samstag, 31. Januar, um 15.30 Uhr im Kulturhaus Torgau, Tickets in allen Vorverkaufsstellen und unter [www.ticketgalerie.de](http://www.ticketgalerie.de) sowie [www.johann-s Strauss-revue.de](http://www.johann-s Strauss-revue.de)**